



Schon gewusst?



Lustige Fakten über die Tiere in Äthiopien

Klettermeister

Der Walia-Steinbock lebt auf sehr steilen Felsen, weshalb es so aussieht, als ob er Wände hinaufklettern kann. Bereits wenige Tage nach der Geburt ist er dazu in der Lage.

Geladas Leibspeise

Die *Gelada-Paviane* werden wegen des roten, herzförmigen Flecks auf ihrer Brust nicht nur *Blutbrustpaviane* bezeichnet, sondern sind auch die einzigen Affen der Welt, die großteils Gras fressen. Sie grasen die meiste Zeit des Tages auf Wiesen. Wegen der großen Mähne der Männchen ist ein zweiter Spitzname auch *Löwenaffen*. Manche der Herden zählen über 500 Affen.





Einsamer Jäger

Der Äthiopische Wolf mit seinem roten Fell ist einer der seltensten der Welt, es gibt nur mehr um die 100 Tiere. Er jagt, im Gegensatz zu anderen Wölfen, Nagetiere und alleine.

Nationaltier

Der Bergnyla ist eine Antilopenart und lebt auf über 4000 m. Seehöhe. Er gilt als eines der äthiopischen Nationaltiere.



Schlauer Vogel

Der südlich der Sahara vorkommende *Honiganzeiger* ist ein Kommunikationstalent. Er führt Menschen oder auch den Honigdachs durch lautes Rufen zu Bienennestern und versteht dabei je nach Region verschiedene menschliche Lockrufarten. Ist der Bienenstock geknackt und der begehrte Honig entnommen, bekommt der *Honiganzeiger* Bienenwachs und Larven zur Belohnung.

Einzigartig

Äthiopien ist die Heimat vieler Tiere, von denen es einige nur hier gibt, so auch die auf dieser Seite abgebildete Bergnyla, der Gelada-Pavian, der Walia-Steinbock oder der Äthiopische Wolf.

